



PRESSEAUSSENDUNG

Stampflehmwand im REDUCE Kurmittelhaus

21.01.2019

Einzigartige Stampflehmwand für das neu errichtete REDUCE Kurmittelhaus

Unterrichtsprojekt der Keramikschule Stoob

Bad Tatzmannsdorf. Nach rund einem Jahr Bauzeit ist nun der neue Eingangsbereich im REDUCE Kurmittelhaus fertiggestellt. Ein ganz besonderes Highlight befindet sich dabei im Foyer: Eine einzigartige Stampflehmwand. Das sieben Meter große Gesamtkunstwerk wurde von den SchülerInnen der Keramikschule Stoob im Rahmen eines Unterrichtsprojekts errichtet. Unter der Leitung von Manfred Ringhofer und Fraller Edwin verarbeiteten sie innerhalb von fünf Tagen sage und schreibe 21 Tonnen Material. Die auf Initiative von Architekt DI Martin Schwartz entstandene künstlerische Wand wurde am 11. Jänner 2019 von Kulturlandesrat Mag. Hans Peter Doskozil vor Ort präsentiert.

„Die künstlerische Vielfalt ist etwas Besonderes im Burgenland. Wichtig ist mir, dass junge Künstlerinnen und Künstler die Möglichkeit haben sich und ihre Werke zu präsentieren. Das Burgenland pflegt eine Kultur, die sich gegenseitig bereichert, eine Kultur des Austausches, eine Kultur, die für alle zugänglich ist. Unsere Aufgabe ist es, genau das zu ermöglichen“
(Kulturlandesrat Mag. Hans Peter Doskozil)

Lehm ist ein im Boden des Burgenlandes natürlich vorkommender Rohstoff und wird bereits seit Jahrhunderten in der pannonischen Region als Baumaterial für Wohngebäude verwendet. Das Naturprodukt hat ausgezeichnete raumphysikalische Eigenschaften: Es unterstützt die Regelung der Luftfeuchtigkeit und Raumtemperatur, bindet Schadstoffe in der Luft und gleicht statische Aufladungen aus. Außerdem ist der Rohstoff hochbrandbeständig und zu 100% recyclebar. Durch den Lagenaufbau in Schattierungen wird die Ästhetik dieses natürlichen Materials zusätzlich hervorgehoben.

Mehr Komfort und moderne Therapieräumlichkeiten im REDUCE Gesundheitsresort Bad Tatzmannsdorf. Die Renovierung des ersten und zweiten Stockes im Kurmittelhaus erfolgte bereits letztes Jahr. Um den Gästen künftig in allen Bereichen zeitgemäßen Komfort bieten zu können, wurden die Modernisierungsmaßnahmen fortgesetzt und im Rahmen dessen auch der gesamte Eingangsbereich inklusive der Therapieeinteilung umgebaut.

„Hier im Reduce Gesundheitsresort wird die Kraft der Natur bereits über Jahrhunderte genutzt. Dieses – aus der Natur entstandene – Objekt unterstreicht unsere Philosophie in eindrucksvoller Art und Weise und ist eine sehr wertvolle Bereicherung für unser gesamtes Resort.“
(Direktor Dr. Schneemann Leonhard)

REDUCE

GESUNDHEITSRESORT BAD TATZMANNSDORF

WWW.REDUCE.AT



Kulturlandesrat Mag. Hans Peter Doskozil und Direktor Dr. Leonhard Schneemann im Kreise einiger SchülerInnen der Keramikschule Stoob

FOTOS © Reduce Gesundheitsresort Bad Tatzmannsdorf

PRESSEKONTAKT:

Bild & Textmaterial:

Alexandra Klucsarits

Teamleiterin Marketing und Verkauf

03353 8200 7016, marketing@reduce.at

www.reduce.at/presse